

# Mit Stefanie Heinzmann, Sina, Pegasus und Co.

**Region:** Biosphärenfestival auf Heiligkreuz findet statt

*Private Initianten lancieren auf Heiligkreuz ein grosses Musikfestival und künden den Auftritt von national und regional bekannten Künstlern und Formationen an.*

Rony Bieri

Gerade am gestrigen Karfreitag hat sich einmal mehr gezeigt, welche grosse Ausstrahlungs- und Anziehungskraft der Wallfahrtsort Heiligkreuz hat. Der «Kraftort» zieht indessen nicht nur religiöse Pilger an. Das Kleinod in der Gemeinde Hasle wird auch gerne und viel von Sporttreibenden, Naturliebhabern und Kulturbeflissenen «heimgesucht». Wobei die Heimsuchung durchaus wörtlich und positiv zu nehmen ist: Für viele Entlebucherinnen und Entlebucher ist Heiligkreuz das Zentrum der Entlebucher Biosphäre schlechthin.

## Generationenübergreifend

Längst weit über die Region als Kultstätte bekannt, hat sich Heiligkreuz in jüngerer Zeit auch weitherum einen Namen als Kulturstätte gemacht. Zu diesem Ruf wesentlich beigetragen haben der Kunstverein Amt Entlebuch mit den grossen Freiluftausstellungen und die Bühne Amt Entlebuch mit den Aufführungen in der «Heiligkreuzscheune».

Nun soll ein weiteres Puzzleteilchen hinzukommen: Im kommenden Sommer planen private Initianten ein grosses Musikfestival auf Heiligkreuz. «Das Biosphärenfestival soll die Naturschönheiten der Unesco Biosphäre Entlebuch mit einem aussergewöhnlichen, kulturell vielseitigen Anlass kombinieren», beschreiben die Organisatoren ihre Philosophie.

Der generationenübergreifende Anlass wird vom Freitag, 29. August, bis am Sonntag, 31. August, stattfinden. Das nun vorliegende provisorische Programm sieht am Freitag eine «Biosphären-Stubete» mit Entlebucher Ländler-Formationen und Old-Time-Jazzbands sowie den Auftritt von einheimischen Rock- und Popbands vor. Am Samstag steigt unter dem Namen «Leierchischte» ein Kinderkonzert. Weiter treten dann



Auf dem Weg nach oben: Stefanie Heinzmann erobert die Charts – und tritt im Sommer auf Heiligkreuz auf.

bekannte Künstler und Formationen wie Made in mind, Pegasus, William White and The Emergency und Stefanie Heinzmann auf. Am Sonntag zelebriert Pater Crispin auf der Hauptbühne einen Familiengottsdienst, bevor Andy&Mo und Jolanda Steiner ein weiteres Kinderkonzert bestreiten, dem die Auftritte von Kent Stetler und Sina folgen.

«Das Festivalprogramm vom Freitag bis Sonntag wird rund 18 Formationen beinhalten», sagt Erich Strasser, der als OK-Präsident verantwortlich zeichnet. «Weitere – darunter auch lokale – Formationen sind mit uns in Verhandlung und werden laufend aufgenommen.»

## Potente Partner

«Das Festival steht unter der Schirmherrschaft der Unesco Biosphäre Entlebuch», erklärt der aus Entlebuch stammende, heute mit seiner Familie in Luzern lebende Strasser weiter. Die Idee zum Festival hat «Stradi» zusammen mit ein paar Entlebucher Jugendfreunden geboren (Kästli). «Wir kennen uns aus der Schulzeit, pflegen noch immer regen Kontakt und haben irgendwann beschlossen, in der Biosphäre einmal etwas Grösseres auf die Beine zu stellen.»

Grünes Licht für die definitive Durchführung des Festivals konnten die umtriebigen Organisatoren nach der Zusage namhafter Sponsoren geben. Neben zahlreichen Firmen, die dem Festival als Partner oder Gönner beistehen, können sie in erster Linie auf die finanz- und tatkräftige Unterstützung der Migros, CSS Versicherung, Arnet Bau AG, CKW Conex AG, Eichhof AG, Messe Luzern AG,

Clientis EB Entlebucher Bank, PK Bau AG und Hebu Handels GmbH sowie der Neuen Luzerner Zeitung zählen. Zudem haben bereits mehrere regionale Vereine ihre Mithilfe zugesichert.

## Echt Entlebuch

«Festivals gibt es ja eigentlich schon genug, da hätten wir kein neues erfinden müssen», gibt Erich Strasser zu. Doch er ist überzeugt, mit dem Biosphärenfestival etwas ganz Besonderes auf die Beine stellen zu können. Der Biosphärengedanke wird bei der Organisation gross geschrieben; dem Leitsatz «Nutze die Natur, ohne ihr zu schaden» soll weitgehend Rechnung getragen werden. So wird Heiligkreuz während des Festivals frei sein vom Individualverkehr. Die BesucherInnen sollen von Bahnhöfen, grossen Parkplätzen und den Dorfzentren Entlebuch, Hasle und Schüpfheim per Shuttlebus und Cars nach Heiligkreuz und zurückgefahren werden.

Erich Strasser betont, dass das Festival auch bezüglich Gastronomie und Gastfreundschaft «echt Entlebuch» daherkommen und sich bezüglich Infrastruktur und Charme von anderen Festivals abheben wird.

## 3000 bis 4000 Besucher

«Die Dimension des Biosphärenfestivals ist mit total 3000 bis 4000 budgetierten Besuchern an drei Tagen überschaubar.» Der festivalerprobte Erich Strasser skizziert den Kraftort Heiligkreuz am letzten Augustwochenende als Ort der Begegnung: «Ein Ort, wo man seine Beine, Nase, Augen und Ohren in verschiedenste Winkel und Ecken bewegen kann und überall etwas Spannendes antrifft.»

## Fünf Freunde

Für das Biosphärenfestival auf Heiligkreuz zeichnet die Biosphären-Festival GmbH verantwortlich. Hinter der Idee und Gesellschaft stecken fünf Privatpersonen – Jugendfreunde aus der Entlebucher Schulzeit: Fredi Felder, Entlebuch, Inhaber der Firma Felder+Partner Bauingenieure; Hanspeter Krummenacher, Entlebuch, Geschäftsführer der Pius Krummenacher AG und Network 41 AG; Ueli Felder, Entlebuch, Geschäftsführer der CKW Conex AG; Bernhard Pfulg, Lungern (früher Entlebuch), Finanzchef der Fedag AG in Root; und Erich Strasser, Luzern (früher Entlebuch), Inhaber der Firma Strasser, music&events Kulturplanung und Künstlervermittlung. [rob]